Veranstaltungsort

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse
Scharounsaal - Wilhelmstrasse 1 | 10963 Berlin

Anfahrt:
U1, U6 U-Bhf. Hallesches Tor
Bus M41: Willy Brandt Haus

Anmeldung und Kontakt

Anmeldefrist ist der 30. April 2018

Bitte melden Sie sich über unsere Veranstaltungswebsite an:
www.doo.net/veranstaltung/18678/buchung
oder über u.g. Kontaktdaten.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Koordinierung und Unterstützung von Angeboten
für pflegende Angehörige

Südstern 8-10 | 10961 Berlin
Tel. (030) 69 59 88 97
Fax (030) 680 75 44
fs-pflegende-angehoerige@diakonie-stadtmitte.de

Der Fachtag und Teil der Ergebnisse basieren auf dem europäischen Netzwerkprojekt EPYC

EPYC Empowering Professionals to support Young Carers

Funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Die Veranstaltung wird gemeinsam organisiert durch:

AOK Die Gesundheitskasse.

AOK Pflege Akademie

Fachstelle für pflegende Angehörige

PFLEGE IN NOT 69 59 89 89

Sektorenübergreifende Zusammenarbeit

Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
Informieren · Beraten · Unterstützen

Diakonie
Diakonisches Werk
Berlin Stadtmitte e.V.

Foto©Arne Mayntz

Fachtag für Fachkräfte aus Bildung, Pflege und Gesundheit, Jugend- und Familienarbeit, Politik und Verwaltung

Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung

7.05.2018 | Berlin
11:30 – 16:30 Uhr

EPYC Empowering Professionals to support Young Carers

Funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Sektorenübergreifende Zusammenarbeit

Kinder und Jugendliche, die kranke oder beeinträchtigte Familienangehörige pflegen, werden bisher in Deutschland kaum wahrgenommen. Dabei zeigen Studien, dass 5% dieser jungen Menschen Pflegeverantwortung tragen. Das sind 1-2 Betroffene in jeder Schulklasse!

Unser Fachtag setzt hier an. Bereichsübergreifend beleuchten wir die Situation pflegender Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener. Welche Auswirkungen hat die Pflegeverantwortung auf das Wohlbefinden, auf die Persönlichkeit und Entwicklungschancen der jungen Menschen? Warum übernehmen sie solch außerordentliche Verantwortung? Wie und wo können wir als Fachkräfte sie erreichen und unterstützen?

Sie sind herzlich zu unserem Fachtag eingeladen, da Sie alle in Bereichen tätig sind, die potentielle Berührungspunkte zur Zielgruppe haben. Mit Vorträgen von renommierten ExpertInnen in diesem Themenfeld geben wir Ihnen, kompakt aufbereitet, wichtiges Hintergrundwissen mit. In unseren Themenräumen bekommen Sie die Möglichkeit, durch ein Fallbeispiel konkrete Handlungsmöglichkeiten in Ihrem Arbeitsalltag zu erkennen und diese mit unseren ExpertInnen zu diskutieren.

„Jeden Tag nach der Schule mache ich Oma das Essen und gehe mit ihr zur Toilette. Meine Eltern kommen erst spät von der Arbeit. Gestern hat sie meinen Namen vergessen…. Ich habe Angst, dass sie mich bald ganz vergisst.“

„Meiner Mutter ging es letzte Nacht wieder schlecht. Ich war bei ihr und habe kaum geschlafen. Heute schreibe ich eine Klausur – wie soll ich mich da nur konzentrieren?“

Das sind Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung:

Kinder und Jugendliche, die in die Pflege und Versorgung eines chronisch körperlich oder demenziell erkrankten oder beeinträchtigen Angehörigen (Eltern, Großeltern, Geschwister oder anderen nahe Angehörige) eingebunden sind. Sie übernehmen Aufgaben in der Haushalts- und Familienorganisation, Geschwisterbetreuung und emotionalen Sorge. Weil die Situation in der Regel von Fachkräften nicht erkannt wird, ist das Niveau der Unterstützungsleistung oft dem Alter unangemessen und Auswirkungen auf die persönliche Entwicklung und das Wohlbefinden sind zu befürchten.

PROGRAMM

Moderation: Bärbel Theis, AOK Pflege Akademie

11:30 Uhr **Eröffnung und Markt der Möglichkeiten**
Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien mit Pflegeverantwortung stellen sich vor

12:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Franziska Giffey
Bundesfamilienministerin

Dilek Kolat
Senatorin Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (Berlin)

Hans-Joachim Fritzen
Geschäftsführer Pflege AOK Nordost

„Was bisher geschah“ eine Einführung ins Thema
Dr. Katharina Graffmann-Weschke
AOK Pflege Akademie (Berlin)

Benjamin Salzmann
Projektleitung EPYC (Berlin)

12:30 Uhr **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als pflegende Angehörige - Ergebnisse der KiFam Studie**
Prof. Dr. Sabine Metzing, *Universität Witten/Herdecke*

12:50 Uhr **Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung in der Schule unterstützen**
Steffen Kaiser und Anna Maria Spittel, Universität Oldenburg

13:10 Uhr **„Compassionate Communities“ - ein kommunales Dach für Kinder u. Jugendliche in Pflegeverantwortung**
Uwe Klein, *Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin*
Kerstin Kurzke, *Malteser Hilfsdienst Berlin*

13:30 Uhr **Kaffeepause**

14:00 Uhr **Unterstützungsangebote stellen sich vor**
echt unersetzlich...!?, *EPYC* und die *Pausentaste*

14:15 Uhr **Die Situation von Betroffenen im Fallbeispiel**
Zusammenschnitt der Dokumentation „Papa, ich lass dich nicht im Stich“

14:45 Uhr **Interaktive Themenräume**
Im Austausch mit ThemenexpertInnen können Sie durch Fallbeispiele Bezug zu Ihrem Arbeitsfeld herstellen

16:00 Uhr **Blick von Außen- Entwicklungspotential in Deutschland**
Prof. Dr. Agnes Leu, *Kalaidos Fachhochschule (Zürich)*

16:20 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**
Uwe Klein, *Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin*